**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 105 (1979)

**Heft:** 46

Artikel: Wie muss Adam das Gefühl ausgekostet haben, Dinge zu sagen, die

vor ihm noch keiner gesagt hat!

**Autor:** Twain, Mark

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-622769

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Anekdoten-Cocktail

«Früher», sagte der Graf Beaumont, «alterten die Frauen und blieben schön. Jetzt altern sie nicht, aber sie werden hässlich.»

In den französischen Alpen riss einmal das Seil einer Schwebebahn, doch wurden die einundachtzig Passagiere mehr oder minder schwer verwundet, aber gerettet. Die Polizei weigerte sich, die Namen der Geretteten bekanntzugeben.

«In Frankreich weiss man nie, wer mit wem reist, und so versuchen wir, in diesen Dingen so diskret zu sein wie nur möglich!»

Während des spanischen Erbfolgekriegs war Prinz Eugen von Savoyen sehr unzufrieden, weil er bei seinen Unternehmungen immer zuerst die Zustimmung der holländischen Abgesandten einholen musste. Er sagte zu einem seiner Generäle:

«Alexander der Grosse hätte keine einzige Schlacht gewonnen, wenn er genötigt gewesen wäre, auf die Erlaubnis der holländischen Abgesandten zu warten.»

Streng geht es noch immer beim französischen Militär zu. So steht in «Paris Presse» zu lesen:

Die Witwe Canon, Aufräumerin im Kriegsministerium, wurde zu zwei Jahren Gefängnis und 60 000 Francs (alte Francs) Strafe verurteilt, weil sie Marmeladetöpfe mit militärischen Akten zugedeckt hat.

Dass Kriegsministerium

Frau/Frl./Herr

Beruf

Strasse

Robert II. der Fromme, König Frankreich (971 – 1031), kniete betend in der Kirche. Da trennte ein Dieb den goldenen Saum seines Mantels ab. Schon hatte er die Hälfte, aber er wollte auch die andere Hälfte. Da sagte

«Begnüge dich mit dem, was du hast, mein Freund, und lass die andere Hälfte einem deiner

Der Papst machte Erasmus von Rotterdam Vorwürfe, weil der Gelehrte während der Fastenzeit Fleisch gegessen hatte.

«Heiliger Vater», erwiderte Erasmus, «meine Seele ist gut katholisch, aber mein Magen ist Lutheraner.»

Bei einem Scheidungsprozess wird der klagende Gatte verhört.

«Wenn ich recht verstehe», sagt der Anwalt, «haben Sie jeden Abend bei der Heimkehr von der Arbeit einen Mann in einem Kleiderschrank versteckt gefunden?»

«Ja. das stimmt.»

«Und das haben Sie natürlich PLZ unrecht gefunden?»

Gewiss. Ich wusste ja nicht, wohin ich meinen Anzug hängen sollte.»

«Vielen Dank für den Kuchen, Lady», sagt der Landstreicher zur Farmersfrau. «Er war gerade, wie er sein musste.»

«Was wollen Sie damit sagen?»

«Na, wäre er besser gewesen, so hätten Sie ihn mir nicht gegeben. Und wäre er schlechter gewesen, so hätte ich ihn nicht gegessen.»

# selbst die Aufräumerin einen kriegerischen Namen führen **Stebelspaltet-Bestellschein** für Neuabonnenten

11011107 1011		
Beruf		
Strasse		
PLZ	Ort	
Beginn a	m	
Einsenden a	N. I. I. I. I. I. A. C.	
* bestehende Al	n Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach	
Für dieses Ab	n Nebelspalter-Verlag, 9400 Korschach onnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung n nnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.	nicht erfolgt.
Für dieses Ab	onnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung n	nicht erfolgt.
Für dieses Ab	onnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung n nnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.	nicht erfolgt.

Mark Twain:

Wie muss Adam das Gefühl ausgekostet haben, Dinge zu sagen, die vor ihm noch keiner gesagt hat!

### Nebelspalter

Impressum

Redaktion: Franz Mächler, 9400 Rorschach Telefon 071/414343 Frauenseite: Ilse Frank Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 21.—, 6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.— Abonnementspreise Europa\*: 6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—

Abonneentspreise Uebersee \*: 6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.— \* Luftpostpreise auf Anfrage Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326 Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/414343

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt 9400 Rorschach Telefon 071/414341 — 414342

Inseraten-Annahme

Inserater-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/72015 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Signalstrasse 7 9400 Rorschach, Telefon 071/414344 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1979/1 Inseraten-Annahmeschluss ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In der nächsten Nummer:



Es lebe der realistische Film! Wie wär's mit farbigem Schnee?

Was ist normal?

Der Rolltreppeneffekt